

ESP-LXD-Steuergerät

Decoder Programmieranleitung



Inhalt

Programmieranleitung verwenden 1
Programm- und Decoderinformationen1
Decoderadressetiketten anbringen2
Programmieranleitung ausfüllen2
Beispiele für Programminformationen3
Beispiele für Decoderinformationen5
Barcode-Scanning
Optionen für den Barcode-Scanstift6
Einrichtung des Barcode-Scanstifts7
Unitech MS100-NRCB00-SG7
Unitech MS100-28
Barcode-Scanstift testen9
<u>Felddecoderadressen scannen</u> 10
Programmierung
Programminformationen12
Decoderinformationen14

!

Page Sizing & Handling 👔 Poster HINWEIS: Wenn Sie dieses Size Dokument ausdrucken. Size Options: dann wählen Sie bitte im Fit Dialogfenster Drucken Actual size "Originalgröße" und die Shrink oversized pages Ausrichtung "Querformat". Choose paper source by PDF page size Orientation: Auto portrait/landscape O Portrait Landscape Want to print colors as gray & black? G

Symbole

HINWEIS: Das Symbol soll den Benutzer auf wichtige Betriebs-, Funktions-, Wartungs- oder Installationsanweisungen hinweisen.

- WÄHLSCHEIBE: Das Symbol zeigt an, dass der Benutzer die Wählscheibe am Steuergerät auf die jeweilige Einstellung drehen muss, um die anschließenden Anweisungen im jeweiligen Abschnitt zu befolgen.
- **WIEDERHOLEN:** Das Symbol zeigt an, dass eine Wiederholung der vorhergehenden Schritte oder Handlungen erforderlich sein kann, um die Programmierung des Steuergeräts fortzusetzen oder abzuschließen.

Technische Unterstützung von Rain Bird erhalten Sie unter der EU: +33 4 42 24 44 61 oder Int.: +1-866-544-1406

Besuchen Sie uns im Internet unter <u>www.rainbird.com</u>.

Programmieranleitung aufbewahren

Bewahren Sie die Programmieranleitung an einem sicheren Ort auf, wenn Sie nicht mehr damit arbeiten. Wir empfehlen, dass Sie sie an dem Haken im Steuergeräteschrank aufhängen, wie nachstehend dargestellt.



Programmieranleitung verwenden

Programm- und Decoderinformationen

Seiten 12-33 der Programmieranleitung drucken.

2 Richten Sie die Programminformationstabellen (Seiten 12 und 13) mit den entsprechenden Daten der Decoderinformationstabellen (Seiten 14-33) aus.



Decoderadressetiketten anbringen

Bevor Sie mit der Programmierung beginnen, bringen Sie Ihre Felddecoder-Barcode-Etiketten an den entsprechenden Feldern in der Programmieranleitung an.

-	-

Ziehen Sie das Stations-, Hauptventil-, Durchfluss- oder Wettersensor-Decoder-Barcode-Etikett vorsichtig vom Decoder ab.



2

2

Bringen Sie die Decoderadressetiketten an den entsprechenden Feldern in der Programmieranleitung an.



- Wiederholen Sie diesen Vorgang, um weitere Barcode-Etiketten auf das Programmierdiagramm zu übertragen.
- **HINWEIS:** Für das ESP-LXD-Steuergerät ist ein optionales Programmier-Backup-Steckmodul (Programming Backup Cartridge, PBC) erhältlich. Damit können Sie mehrere Backups von Bewässerungsprogrammen erstellen und wiederherstellen. Ist ein PBC-Steckmodul installiert, können Sie die Felddecoderadressen auch einstellen, indem Sie die abziehbaren Barcode-Etiketten, die an den Rain Bird-Felddecodern angebracht sind, mithilfe eines Barcode-Scanstiftes einlesen. In Abschnitt E der Installations-, Programmierungs- und Betriebsanleitung für das ESP-LXD-Steuergerät finden Sie weitere Informationen. Informationen zum Einrichten eines Barcode-Lesestifts sind auch auf Seite 6 dieser Programmieranleitung zu finden.

Programmieranleitung ausfüllen

B

Füllen Sie die Programmieranleitung aus, bevor Sie mit dem Programmieren beginnen. Auf den folgenden Seiten finden Sie Programmierbeispiele.

Geben Sie Informationen über Ihre Systemhardware und die vorhandenen Einstellungen in den jeweiligen Feldern der Programmieranleitung an.



Beispiele für Programminformationen

- **1** Geben Sie benutzerdefinierte Programmnamen für die Programme in diesen Feldern an.
- 2 Geben Sie die Bewässerungstage für jedes Programm an:
 - Markieren Sie f
 ür benutzerdefinierte Zyklen die spezifischen Wochentage, an denen bew
 ässert werden soll.
 - Geben Sie f
 ür einen zyklischen Bewässerungszeitraum den Zykluszeitraum an. Beispiel: Ein Tageszyklus "3" bedeutet, dass an jedem dritten Tag bewässert wird.
 - Für Bewässerung an ungeraden/geraden Tagen markieren Sie "Ungerade", "Gerade" oder "Ungerade31".
 - Geben Sie die Bewässerungsstartzeit(en) an. Sie können für jedes Programm bis zu acht Startzeiten angeben. Es ist aber nur eine Startzeit erforderlich, damit ein Programm ausgeführt wird. Kreisen Sie entweder "am" oder "pm" ein.
 - Geben Sie die saisonale Anpassung nach Monatsprozentsätzen an, falls Sie diese Funktion verwenden.
 - Markieren Sie auch "EIN" in der Zeile der monatlichen saisonalen Anpassung für jedes Programm, das die monatlichen Prozentsätze verwendet.

Geben Sie die saisonale Anpassung nach Programmprozentsatz an, falls Sie diese Funktion verwenden. Die saisonale Anpassung für Beispielprogramm A wird auf 80 % eingestellt, das Kästchen für die monatliche saisonale Anpassung bleibt unmarkiert.

Geben Sie die Stationsverzögerung für jedes Programm an (falls gewünscht). Im Beispiel weist Programm A eine einminütige Verzögerung zwischen Ventilen auf. Wenn Ventil 1 stoppt, wartet das Steuergerät eine Minute, bevor Ventil 2 gestartet wird. Zwischen Ventil 2 und 3 gibt es ebenfalls eine einminütige Verzögerung, usw. Die als Stationsverzögerung gewählte Einstellung gilt für alle Programme.

- 8 Geben Sie die maximale Anzahl der pro Programm zulässigen SimulStations an. Im Beispiel kann Programm A maximal vier Stationen gleichzeitig ausführen.
- Geben Sie Start- und Endzeit des Bewässerungsfensters für jedes Programm an (falls Sie Bewässerungsfenster verwenden). Kreisen Sie entweder "am" oder "pm" ein.



Beispiele für Programminformationen

- Bringen Sie die Hauptventil-Decoder-Adressetiketten in diesen Feldern an.
- Beschreiben Sie das Hauptventil (HV). 2
- Markieren Sie, ob das HV normal offen (NO) oder normal geschlossen (NG) ist.
- Markieren Sie, ob das HV während des A manuellen HV-Bewässerungsfensters geöffnet werden darf.
- Bringen Sie die Durchflusssensor-Decoder-6 Adressetiketten in diesen Feldern an.
- Beschreiben Sie den Durchflusssensor. 6
- Geben Sie den Typ des Durchflusssensors an.
- Gibt an, mit welchem Hauptventil (HV) der 8 Sensor verbunden ist.
- Bringen Sie die Wettersensor-Decoder-9 Adressetiketten in diesen Feldern an.
- Beschreiben Sie den Wettersensor. Ю
- Geben Sie den Typ des Wettersensors an.
- Markieren Sie, welche Aktion der Sensor Ð durchführt (Verhindern oder Pause).
- Geben Sie die Öffnungs- und Schließzeiten Æ für das manuelle Bewässerungsfenster des Hauptventils (HV) an. Kreisen Sie entweder "am" oder "pm" ein.

- **A**
 - Geben Sie die maximale Durchflussrate an.
- Geben Sie die Wochentage an, an denen das ന Bewässerungsfenster aktiv ist.
- ൹ Markieren Sie die Maßeinheiten der verwendeten Rohrgrößen: Zoll oder metrisch.
- Geben Sie die verwendeten ന Durchflusseinheiten an: GPM oder andere.





19 Geben Sie die maximale Durchflussrate für jede Durchflusszelle in diesen Feldern an.

Liste der Rain Bird-Ventiltypen 20

Geben Sie die Systemventiltypen an, die **A** Ihr System verwendet.





Beispiele für Decoderinformationen

Bringen Sie die Stationsdecoder-Adressetiketten in diesen Feldern an.

2 Beschreiben Sie den Ventiltyp.

- **3** Beschreiben Sie das Decodermodell.
- Markieren Sie, welches Hauptventil
 (HV) die Station verwendet.
- **S** Geben Sie die Stationsdurchflussrate an.
- 6 Markieren Sie, ob die Station von einem lokalen Sensor gesteuert wird.
- Markieren Sie, ob die Station von einem Wettersensor gesteuert wird.
- 8 Markieren Sie die FloZone Quelle.
- **9** Beschreiben Sie die Station.
- Markieren Sie hier die Priorität der Station.
- Geben Sie die Stationszykluszeit an (falls Cycle+Soak[™] verwendet wird).
- Geben Sie die Stationseinsickerzeit an (falls Cycle+Soak™ verwendet wird).
- Geben Sie Stationslaufzeiten für jedes Programm (A, B, C und D) an.

Q	2	3	4	6	6	7	8		
Stationsnummer Station Nr.	Stationsdecoder- Adressetiketten	Ventiltyp	Decoder mode ll	Station verwendet HV	Stations- Durch flussrate	Von Iokalem Sensor gesteurt	Von Wetter sensor æsteuert	FloZone Quelle	E ==
	40005	V1	FD101		52				
2	40006	V2	FD102		26				
3									
4									
5				12345			123	12345	



=	Station Nr.	Beschreibung	Priorität N = Nichtbewässe- rung	Stations- zykluszeit	Stationsein- sickerzeit	Programm A Stationslaufzeit	Programm B Stationslaufzeit	Programm C Stationslaufzeit	Programm D Stationslaufzeit
=	1	Eingang - Regner		5 min	30 min	10 min			
	2	Eingang - Blumenbeete					5 min		
=	3								
=	4								
=	5								





Barcode-Scanning

Optionen für den Barcode-Scanstift

Um von allen Vorteilen des ESP-LXD Steuergeräts zu profitieren, empfehlen wir Ihnen den optionalen Barcode-Scanstift zum Decoder-Setup. Rain Bird empfiehlt Ihnen den Unitech MS100-NRCB00-SG Barcode-Scanstift.



HINWEIS: Der Barcode-Scanstift muss für die Verwendung mit dem ESP-LXD Controller und ESP-LXD Decodern eingerichtet werden. Lesen Sie die Seiten 7-8 für die Einrichtung des Barcode-Scanstifts.



MS100-NRCB00-SG

Unitech bietet auch eine frühere Version des Barcode-Scanstifts an, den MS100-2. Beide Varianten des Barcode-Scanstifts eignen sich nach der Einrichtung für das ESP-LXD Steuergerät.

Um weitere Informationen zu diesen Produkten zu erhalten oder einen Barcode-Scanstift zu erwerben, besuchen Sie bitte die Unitech Website:

Nordamerika	http://us.ute.com
Lateinamerika	http://latin.ute.com
Europa	http://eu.ute.com



Einrichtung des Barcode-Scanstifts

Unitech MS100-NRCB00-SG

Befolgen Sie die Anweisungen, indem Sie die unten angezeigten 4 Setup-Barcodes einscannen.



6

1 Scannen Sie den ersten Barcode der Länge nach wie abgebildet. Durch Pieptöne wird bestätigt, dass der erste Scanvorgang erfolgreich war.



HINWEIS: Falls der Scanvorgang nicht durch Pieptöne bestätigt wird, wiederholen Sie den Vorgang, bis Sie Pieptöne hören.



2 Scannen Sie den zweiten Barcode. Wieder wird durch Pieptöne bestätigt, dass auch der zweite Scanvorgang erfolgreich war.



3

Scannen Sie die verbleibenden Barcodes. Achten Sie auf die Pieptöne, die bestätigen, dass der Scanvorgang erfolgreich warl.





Der Barcode-Scanstift ist nun einsatzbereit.



Unitech MS100-2

Befolgen Sie die Anweisungen, indem Sie die unten angezeigten 2 Setup-Barcodes einscannen.



Scannen Sie den ersten Barcode der Länge nach wie abgebildet. Durch Pieptöne wird bestätigt, dass der erste Scanvorgang erfolgreich war.



HINWEIS: Falls der Scanvorgang nicht durch Pieptöne bestätigt wird, wiederholen Sie den Vorgang, bis Sie Pieptöne hören.





Scannen Sie den zweiten Barcode. Wieder wird durch Pieptöne bestätigt, dass auch der zweite Scanvorgang erfolgreich war.



Der Barcode-Scanstift ist nun einsatzbereit.



Barcode-Scanstift testen

igodol

2

Drehen Sie die Wählscheibe des Steuergeräts auf "ETM™/IQ™/PBC™-Einstellungen".



1 Das PBC-Hauptmenü wird angezeigt. Drücken Sie die Taste mit dem Abwärtspfeil, um "Barcodestift testen" auszuwählen. Drücken Sie dann "Weit".

Der Bildschirm "PBC-Barcodest. testen" wird angezeigt. Er enthält Anweisungen zur weiteren Vorgehensweise.



- 3 Scannen Sie einen beliebigen Stationsnummer-Barcode (wie auf den Seiten 14 bis 33 der Programmieranleitung angegeben). Durch einen Piepton wird bestätigt, dass der Scanvorgang erfolgreich war.
 - Der Bildschirm "Erfolg!" wird angezeigt. Im Feld für die Stationsnummer wird die Stationsnummer des gescannten Barcodes angezeigt.



!

A

HINWEIS: Bewahren Sie die Programmieranleitung an einem sicheren Ort auf, wenn Sie nicht mehr damit arbeiten. Wir empfehlen, dass Sie sie an dem Haken im Steuergeräteschrank aufhängen.



Felddecoderadressen scannen

Richten Sie Felddecoder automatisch durch Scannen ein.

- ACHTUNG: Durch das Scannen von Barcodes werden alle zuvor im Steuergerät gespeicherten Decoderadressen gelöscht. Führen Sie den oben angegebenen Vorgang zum Testen des Barcode-Scanstifts aus, bevor Sie mit dem Scannen beginnen, da der Testvorgang Ihre Decoderadressen nicht aktualisiert oder ersetzt.
- 0

Die Stationsdecoder-Adressetiketten müssen an den korrekten Stellen in der Programmieranleitung angebracht sein.



) Drehen Sie die Wählscheibe des Steuergeräts auf "ETM™/IQ™/PBC™-Einstellungen".



- 2 Das PBC-Hauptmenü wird angezeigt. Drücken Sie die Taste mit dem Abwärtspfeil, um "Stationseinricht." auszuwählen. Drücken Sie dann "Weit".
- 3 Der Bildschirm "PBC-Stationseinr. (Scannen, w. bereit)" wird angezeigt.



Scannen Sie in der Programmieranleitung einen Stationsnummern-Barcode und dann das jeweilige Stationsdecoder-Adressetikett. Durch Pieptöne wird bestätigt, dass die Scanvorgänge erfolgreich waren.





5 Der Bildschirm "Scan erfolgreich" wird angezeigt, und die Felder für die Stations- und Decodernummer werden mit den gescannten Barcodedaten aktualisiert (der Bildschirm zeigt stets die zuletzt gescannten Daten an).

Drücken Sie "Speich", um die gescannte Stationsnummer und die Stationsdecoderadresse im Steuergerät zu speichern. Durch Drücken von "Abbr" können Sie zum vorherigen Bildschirm zurückkehren oder einen neuen Scanversuch unternehmen.

- **HINWEIS:** Die Felddecoderadressen müssen nicht sequenziell gescannt werden. Stations-, Sensor- oder Hauptventiladressen können in beliebiger numerischer Reihenfolge gescannt werden. Sie können z. B. Station 2 vor Station 1 scannen.
- Um Hauptventil-, Durchflusssensor- oder Wettersensordecoder zu scannen, drücken Sie auf dem Bildschirm "Scannen, w. bereit" die Taste "Typ", um das gewünschte Gerät auszuwählen. Wiederholen Sie dann den Scanvorgang wie oben beschrieben.



HINWEIS: Wird einer der Barcodes beim ersten Versuch nicht korrekt gescannt, versuchen Sie, einen oder beide Barcodes noch einmal zu scannen, bis der Piepton erklingt und der Bildschirm aktualisiert wird, sodass sowohl die Stationsnummer (bzw. Sensor- oder Hauptventilnummer) und die Decoderadresse angezeigt werden. Bestehen die Scanprobleme weiterhin, können Sie die Decoderadressen manuell eingeben. Unter "Setup-Assistenten" in Abschnitt B der Installations-, Programmierungs- und Betriebsanleitung für das ESP-LXD-Steuergerät finden Sie weitere Informationen.

- Wiederholen Sie diesen Vorgang und scannen Sie wie erforderlich weiter bzw. richten Sie weitere Felddecoderadressen ein.
- **HINWEIS:** Selbst wenn Sie nicht vorhaben, einen Barcode-Scanstift zu verwenden, empfehlen wir, dass Sie die abziehbaren Barcodes sorgfältig von Ihren Felddecodern entfernen und an den jeweiligen Stellen in der Programmieranleitung anbringen.



Programmierung

Programminformationen

Monatliche saisonale Anpassung %					
JAN	%				
FEB	%				
MÄR	%				
APR	%				
ΜΑΙ	%				
JUN	%				
JUL	%				
AUG	%				
SEP	%				
ОКТ	%				
NOV	%				
DEZ	%				
Standardwerte für monatliche saisonale Anpassung = 100 %					

Programminfo		Programm A	Programm B	Programm C	Programm D
Programmname					
Bewässerungstage (Mo-So) auswählen – benutzerdefiniert - ODER - Tage, an denen Bewässerung zugelassen ist – nicht benutzerdefiniert		M D M D F S S Tageszyklus Gerade Ungerade Ungerade 31	M D M D F S S Tageszyklus Gerade Ungerade Ungerade 31	M D M D F S S Tageszyklus Gerade Ungerade Ungerade 31	M D M D F S S Tageszyklus Gerade Ungerade Ungerade 31
	1	am/pm	am / pm	am / pm	am / pm
	2	am/pm	am / pm	am / pm	am / pm
Bewässerungsstart- zeiten festlegen	3	am/pm	am / pm	am / pm	am / pm
	4	am/pm	am / pm	am / pm	am / pm
	5	am/pm	am / pm	am / pm	am/pm
	6	am/pm	am / pm	am / pm	am / pm
	7	am/pm	am / pm	am / pm	am/pm
	8	am / pm	am / pm	am / pm	am / pm
Saisonale Anpassung		%	%	%	%
Monatliche saisonale Anpassung		🗆 EIN	🗆 EIN	🗆 EIN	🗆 EIN
Stationsverzögerung					
Maximale SimulStations pro Programm					
Programmbewässerungsfe Sta	enster Irtzeit	am/pm	am / pm	am / pm	am / pm
Programmbewässerungsfe Fi	enster ndzeit	am/pm	am/pm	am/pm	am/pm



	Fenster offen	am/pm			
Manuelles	Fenster geschl.	am / pm	Rohr-		
Bewäs- serungs- fenster HV	Max. Durchflussrate	Aktive Tage pro Woche M D W D F S S	größ einh.	2011 MM	fluss- einh.

Decoder- Modelle	FD101	1 Adresse	1 Ventil pro Adresse
	FD102	1 Adresse	2 Ventile pro Adresse
	FD202	2 Adressen	2 Ventile pro Adresse
	FD401	4 Adressen	1 Ventil pro Adresse
	FD601	6 Adressen	1 Ventil pro Adresse

HV-Nummer	HV-Nr.	Hauptventildecoder- Adressetikettt	Beschrei- bung	HV-Ventiltyp Normal offen/geschlossen	In Bewässerungsfen ster öffnen
	1			□ N/O □ N/G	AL 🗆
	2			□ N/O □ N/G	I JA
	3			□ N/O □ N/G	I JA
	4			□ N/O □ N/G	al 🗆
	5			□ N/O □ N/G	al 🗆
Durchfluss- sensor-Numme	D-Sen- r ^{Nr.}	Durchflusssensor-Deco- der-Adressetikett	Beschrei- bung	Sensortyp	Verwendet HV Nr.
	1				1
	2				2
	3				3
	4				4
	5				5
Wettersensor- nummer	W-Sen- Nr.	Wettersensor-Decoder- Adressetikett	Beschrei- bung	Sensortyp	Aktion
		Lokal			🛛 Verhindern
	1				VerhindernPause
	2				VerhindernPause
	3				Verhindern Pause

	FZ-1	
Max. Durch-	FZ-2	
flussrate	FZ-3	
FloZone	FZ-4	
	FZ-5	

	Typ/ Magnets	pulen	Standard-Rain Bird-Ventiltypen
itandardsystem- Ventiltypen	V1	1	PGA, PEB, PESB,
	V2	2	GB, EFB-CP
	V3	1	BPEB, BPES,
	V4	2	Golf VIH Rotoren
	V5	1	Pumpenstartrelais

System-	V	entiltyp	Ventile pro Adresse
	V1		
	V2		
ventiityp	V3		
	V4		
	V5		

Durchfluss-	Тур	Beschreibung
	FS100B	1" Messing-T
	FS150P	1 1/2" PVC-T
	FS200P	2″ PVC-T
sensoren	FS300P	3″ PVC-T
	FS400P	4″ PVC-T
	FS350	Einsatz
	Benutzerdefiniert	Benutzerdefiniert

Decoderinformationen

Stationsnummer Station Nr.	Stationsdecoder- Adressetiketten	Ventiltyp	Decoder- modell	Station verwendet HV	Stations- Durch- flussrate	Von lokalem Sensor gesteuert	Von Wetter- sensor gesteuert	FloZone Quelle
2								
3								
 								
6								
8								
9								
 								
12								
13								
15								
16								
18								
19								
20								



Station Nr.	Beschreibung	Priorität K = Nichtbewässe- rung	Stations- zykluszeit	Stationsein- sickerzeit	Programm A Stationslaufzeit	Programm B Stationslaufzeit	Programm C Stationslaufzeit	Programm D Stationslaufzeit
1								
2								
3								
4								
5								
6								
7								
8								
9								
10								
11								
12								
13								
14								
15								
16								
17								
18								
19								
20								

Stationsnummer ^{Station} _{Nr.}	Stationsdecoder- Adressetiketten	Ventiltyp	Decoder- modell	Station verwendet HV	Stations- Durch- flussrate	Von lokalem Sensor gesteuert	Von Wetter- sensor gesteuert	FloZone Quelle
21								
22								
23								
24								
25								
26								
27								
28								
29								
30								
31								
32								
33								
34								
35								
36								
37								
38								
39								
40								



Station Nr.	Beschreibung	Priorität K = Nichtbewässe- rung	Stations- zykluszeit	Stationsein- sickerzeit	Programm A Stationslaufzeit	Programm B Stationslaufzeit	Programm C Stationslaufzeit	Programm D Stationslaufzeit
21								
22								
23								
24								
25								
26								
27								
28								
29								
30								
31								
32								
33								
34								
35								
36								
37								
38								
39								
40								



Stationsnummer ^{Station} _{Nr.}	Stationsdecoder- Adressetiketten	Ventiltyp	Decoder- modell	Station verwendet HV	Stations- Durch- flussrate	Von lokalem Sensor gesteuert	Von Wetter- sensor gesteuert	FloZone Quelle
41								
42								
43								
45								
46								
47								
48								
49								
50								
 								
52								
53								
54								
55								
56								
57								
58								
59								
60								

Station Nr.	Beschreibung	Priorität K = Nichtbewässe- rung	Stations- zykluszeit	Stationsein- sickerzeit	Programm A Stationslaufzeit	Programm B Stationslaufzeit	Programm C Stationslaufzeit	Programm D Stationslaufzeit
41								
42								
43								
44								
45								
46								
47								
48								
49								
50								
51								
52								
53								
54								
55								
56								
57								
58								
59								
60								



Stationsnummer ^{Station} _{Nr.}	Stationsdecoder- Adressetiketten	Ventiltyp	Decoder- modell	Station verwendet HV	Stations- Durch- flussrate	Von lokalem Sensor gesteuert	Von Wetter- sensor gesteuert	FloZone Quelle
61								
62								
63								
64								
65								
66								
67								
68								
69								
70								
 								
72								
73								
74								
75								
76								
78								
79								
80								

Station Nr.	Beschreibung	Priorität K = Nichtbewässe- rung	Stations- zykluszeit	Stationsein- sickerzeit	Programm A Stationslaufzeit	Programm B Stationslaufzeit	Programm C Stationslaufzeit	Programm D Stationslaufzeit
61								
62								
63								
64								
65								
66								
67								
68								
69								
70								
71								
72								
73								
74								
75								
76								
77								
78								
79								
80								

Stationsnummer ^{Station} _{Nr.}	Stationsdecoder- Adressetiketten	Ventiltyp	Decoder- modell	Station verwendet HV	Stations- Durch- flussrate	Von lokalem Sensor gesteuert	Von Wetter- sensor gesteuert	FloZone Quelle
81								
82								
83								
84								
85								
86								
87								
88								
89								
90								
91								
92								
93								
94								
95								
96								
97								
98								
99								
100								

Station Nr.	Beschreibung	Priorität K = Nichtbewässe- rung	Stations- zykluszeit	Stationsein- sickerzeit	Programm A Stationslaufzeit	Programm B Stationslaufzeit	Programm C Stationslaufzeit	Programm D Stationslaufzeit
81								
82								
83								
84								
85								
86								
87								
88								
89								
90								
91								
92								
93								
94								
95								
96								
97								
98								
99								
100								

Stationsnummer ^{Station} Nr.	Stationsdecoder- Adressetiketten	Ventiltyp	Decoder- modell	Station verwendet HV	Stations- Durch- flussrate	Von lokalem Sensor gesteuert	Von Wetter- sensor gesteuert	FloZone Quelle
101								
102								
103								
104								
105								
106								
107								
108								
109								
 								
112								
113								
115								
116								
118								
119								
120								

Station Nr.	Beschreibung	Priorität K = Nichtbewässe- rung	Stations- zykluszeit	Stationsein- sickerzeit	Programm A Stationslaufzeit	Programm B Stationslaufzeit	Programm C Stationslaufzeit	Programm D Stationslaufzeit
101								
102								
103								
104								
105								
106								
107								
108								
109								
110								
111								
112								
113								
114								
115								
116								
117								
118								
119								
120								



Stationsnummer ⁵	Station Nr.	Stationsdecoder- Adressetiketten	Ventiltyp	Decoder- modell	Station verwendet HV	Stations- Durch- flussrate	Von lokalem Sensor gesteuert	Von Wetter- sensor gesteuert	FloZone Quelle
	121								
	122								
	123								
	124								
	125								
	126								
	127								
	128								
	129								
	130								
	131								
	132								
	133								
	134								
	135								
	136								
	137								
	138								
	139								
	140								

Station Nr.	Beschreibung	Priorität K = Nichtbewässe- rung	Stations- zykluszeit	Stationsein- sickerzeit	Programm A Stationslaufzeit	Programm B Stationslaufzeit	Programm C Stationslaufzeit	Programm D Stationslaufzeit
121								
122								
123								
124								
125								
126								
127								
128								
129								
130								
131								
132								
133								
134								
135								
136								
137								
138								
139								
140								



Stationsnummer ^{Station} Nr.	Stationsdecoder- Adressetiketten	Ventiltyp	Decoder- modell	Station verwendet HV	Stations- Durch- flussrate	Von lokalem Sensor gesteuert	Von Wetter- sensor gesteuert	FloZone Quelle
142								
143								
145								
146								
148								
149								
150								
 								
152								
153								
 								
156								
 								
158								
159								
160								

Station Nr.	Beschreibung	Priorität K = Nichtbewässe- rung	Stations- zykluszeit	Stationsein- sickerzeit	Programm A Stationslaufzeit	Programm B Stationslaufzeit	Programm C Stationslaufzeit	Programm D Stationslaufzeit
141								
142								
143								
144								
145								
146								
147								
148								
149								
150								
151								
152								
153								
154								
155								
156								
157								
158								
159								
160								



Stationsnummer ^{Stati} Nr.	on Stationsdecoder- Adressetiketten	Ventiltyp	Decoder- modell	Station verwendet HV	Stations- Durch- flussrate	Von lokalem Sensor gesteuert	Von Wetter- sensor gesteuert	FloZone Quelle
 	1							
162	2							
 	3							
164	4							
 	5							
	6							
16	7							
	8							
 	9							
	0							
	1							
	2							
	3							
	4							
	5							
	6							
	7							
	8							
	9							
	D							

Station Nr.	Beschreibung	Priorität K = Nichtbewässe- rung	Stations- zykluszeit	Stationsein- sickerzeit	Programm A Stationslaufzeit	Programm B Stationslaufzeit	Programm C Stationslaufzeit	Programm D Stationslaufzeit
161								
162								
163								
164								
165								
166								
167								
168								
169								
170								
171								
172								
173								
174								
175								
176								
177								
178								
179								
180								

Stationsnummer ^{Station} _{Nr.}	Stationsdecoder- Adressetiketten	Ventiltyp	Decoder- modell	Station verwendet HV	Stations- Durch- flussrate	Von lokalem Sensor gesteuert	Von Wetter- sensor gesteuert	FloZone Quelle
181								
182								
183								
184								
185								
186								
187								
188								
189								
190								
 								
192								
193								
194								
195								
196								
 								
198								
199								
200								

Station Nr.	Beschreibung	Priorität K = Nichtbewässe- rung	Stations- zykluszeit	Stationsein- sickerzeit	Programm A Stationslaufzeit	Programm B Stationslaufzeit	Programm C Stationslaufzeit	Programm D Stationslaufzeit
181								
182								
183								
184								
185								
186								
187								
188								
189								
190								
191								
192								
193								
194								
195								
196								
197								
198								
199								
200								



RAIN BIRD CORPORATION 6991 E. Southpoint Road Tucson, AZ 85756

© 2015 Rain Bird Corporation

® "Rain Bird", "SimulStations", "FloManager", "FloWatch" and "FloZone" sind eingetragene Marken der Rain Bird Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

"Unitech", "MS100-NRCB00-SG" und "MS100-2" sind eingetragene Marken der Firma Unitech Electronics Co., LTD.

www.rainbird.com/lxd

28SE15 - D40794 - Revision B